

## Produktinformation zu ObservelT Version 5.7

### Observe IT Architektur

Observe IT ist eine softwarebasierte Plattform zur Benutzerüberwachung ohne feste Hardwarekomponenten. Die Software besteht aus Client und Server Anwendungen, die Clients der Anwendung wird als Agent bezeichnet.

Die Observe IT-Auditing-Software agiert wie eine Sicherheitskamera. Sie liefert unbestreitbare Video-Beweise von Benutzersitzungen, was die Untersuchungszeit beträchtlich verkürzt. Jede von Remote-Anbietern, Entwicklern, Systemadministratoren, Geschäftsbenutzern oder berechtigten Benutzern ausgeführte Aktion wird aufgezeichnet.

Zu den Video-Aufzeichnungen gehören Mausklicks, Anwendungsnutzung und Tastenanschläge. Jedes Mal, wenn ein Sicherheitsereignis uneindeutig ist, können die zugehörigen Videos betrachtet werden.

Nachfolgende Abbildung zeigt die allgemeine Produktarchitektur:

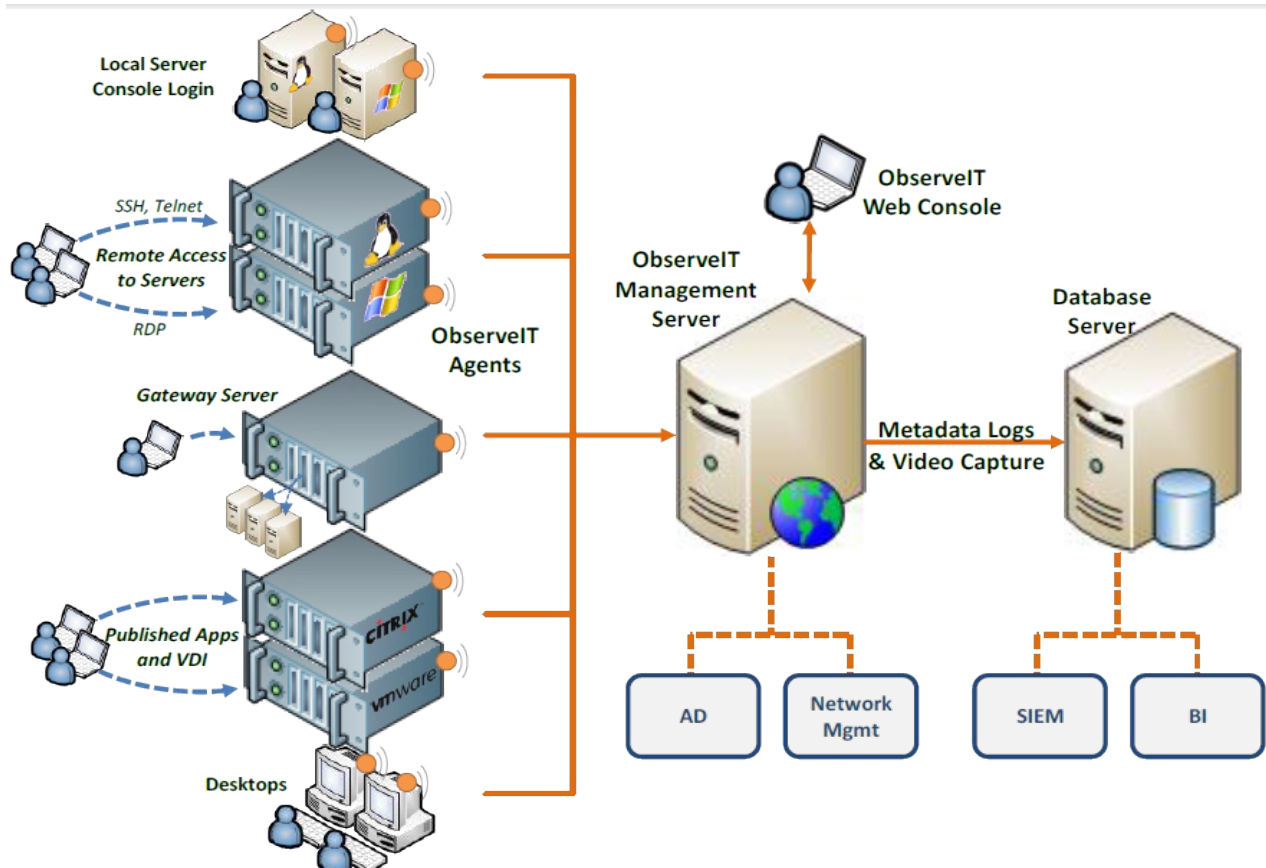


Abbildung 1: ObserveIT Produktarchitektur

#### Prinzipielle Funktionsweise:

- Nutzer Login auf einem mit dem Agenten ausgestattetem System (z.B. Desktop PC oder Citrix Server)



- Ein Login aktiviert den Agenten und startet, basierend auf einer festgelegten Aufzeichnungsrichtlinie, die Aufzeichnung/Aufnahme der Nutzer Aktivitäten.
- Die Aufgezeichneten Daten werden über das Netzwerk an den Management Server gesendet.
- Aufgezeichnete Daten werden vom Management Server verarbeitet und auf dem Datenbank Server gespeichert.
- Über die Web Console kann der Administrator die Aktivitäten aller Nutzer in Echtzeit (etwa 5 Sekunden zeitversetzt) überwachen. Bei Bedarf kann eine Nachricht an den Nutzer gesendet werden oder auch die Sitzung des Benutzers unterbrochen werden. Der Administrator kann auch die Aktivitäten der Vergangenheit analysieren und betrachten.

## Funktionsweise des Agenten

Der Windows Agent ist eine ausführbare Benutzermodus-Datei, die sich an jede Benutzersitzung bindet. Sobald ein Benutzer sich an einem überwachten Server anmeldet, wird der Agent gestartet und beginnt mit der Aufnahme (basierend auf einer festgelegten Aufzeichnungsrichtlinie). Sobald eine Benutzersitzung (durch Anmeldung eines Benutzers) geöffnet wird, wird der Agent durch Benutzeraktivitäten wie Tastatur- oder Mauseingaben gestartet.

Bei Auftreten eines Auslösers, führt der Agent eine Aufnahme des Bildschirms aus und erfasst gleichzeitig Metadaten dessen, was auf dem Bildschirm zu sehen ist (Windows-Titel, Name der ausführbaren Datei, Dateiname, Datum, Uhrzeit, Benutzername usw.). Alle erfassten Metadaten können durchsucht, berichtet, für Warnmeldungen konfiguriert und in SIEM-Systeme (Security Information and Event Management) integriert werden.

Die Bildschirmaufnahme und die beschreibenden Metadaten in Textform werden zu Paketen zusammengefasst und zur Verarbeitung und Speicherung an den ObserveIT Anwendungsserver gesendet.

Der Windows Agent wird durch einen mehrschichtigen Watchdog-Mechanismus geschützt. Der Agent selbst besteht aus zwei separaten Prozessen, die sich gegenseitig überwachen, wobei jeder Prozess den anderen neu startet, falls dieser beendet wird.

Der UNIX/Linux Agent koppelt sich an das Endgerät und an die Eingabe-Schnittstelle an. Daher führt jeder Versuch, den Logger zu stoppen oder zu Deaktivieren zu einem sofortigen Deaktivieren oder Aufhängen der Benutzerschnittstelle.

## Kommunikation zwischen Observe IT-Komponenten

Die Kommunikation zwischen Observe IT-Komponenten wird über HTTP-Protokoll verarbeitet. SSL wird vollständig unterstützt (optionale Funktion), um jegliche Kommunikation zwischen den verschiedenen Komponenten zu verschlüsseln. Bei Bedarf kann auch ein IPSec-Tunnel verwendet werden, um den Datenverkehr vom Agent an den Server zu schützen.

Nachfolgende Abbildung zeigt ein Schema der Kommunikation:



Abbildung 2: ObservelT Kommunikation zwischen Agent und Applikationsserver

## Minimales Setup für ObservelT Version 5.7

Die Abbildung 2 zeigt das minimale Setup für den Betrieb von ObservelT. Benötigt wird zentral der ObservelT Managementserver und mindestens 1 Client (Windows, Linux/Unix, Windows TS-server oder VMWare, etc.).

Alle benötigten Komponenten des Systems, d.h. Datenbank, Applikationsserver, Web-Management Konsole werden hierbei auf dem zentralen OSERVEIT Management Server installiert.

## Observe IT System Voraussetzungen für Version 5.7

Bei der Verwendung von Observe IT sind verschiedene Implementierungsszenarien möglich. Dabei sind unterschiedliche Systemvoraussetzungen für kleine, mittelgroße und Große Implementierungen vorgegeben.

### Kleine Implementierung:

Für Installationen mit geringer Benutzeraktivität (weniger als 100 überwachte Server) kann eine „All in One“ Installation verwendet werden. Hierbei werden der Anwendungsserver, die Webverwaltungskonsole und der Datenbankserver alle auf derselben Plattform installiert. Diese Plattform kann ein physischer Server oder ein in einer typischen Virtualisierungslösung ausgeführter virtueller Rechner sein.



## Nachfolgend sind die vom Hersteller vorgegebenen minimalen Systemanforderungen für kleine Implementierungen aufgeführt.

### Agent je nach Betriebssystem Windows oder Unix/Linux basierend

#### Windows Agent

##### Hardware:

Komponente	Voraussetzung
Prozessor (CPU)	2,4 GHz (oder schneller) Intel oder AMD
Arbeitsspeicher (RAM)	2 GB (oder mehr)
freier Festplatten Speicher	mindestens 200 MB
Netzwerk Adapter	100MB/1GB Ethernet (1 Gigabit Verbindungsgeschwindigkeit wird empfohlen)

Tabelle 1: ObservelT Windows Client Hardwareanforderungen

##### Software:

Unterstützte Windows Betriebssysteme 32-bit oder 64-bit:

- Microsoft Windows Server 2003/2003 R2/2008/2008 R2/2012/2012 R2, Windows XP Pro, Windows Vista, Windows 7, oder Windows 8/8.1 (für alle Betriebssysteme wird jeweils das letzte, verfügbare Service Pack empfohlen)
- .NET Framework (Version 2.0 muss mindestens Installiert sein)

#### Unix/Linux Agent

Der Agent kann auf diesen Unix/Linux basierenden Systemen installiert werden:

Solaris, AIX, HP-UX, RHEL (Red Hat Enterprise Linux) / CentOS (Community Enterprise Operating System), Oracle Linux, SLES (SuSE Linux Enterprise Server), Ubuntu, Debian

##### Hardware:

Komponente	Voraussetzung
Prozessor (CPU)	2,4 GHz (oder schneller)
unterstützte CPU Architekturen:	Linux: i386, x86-64 Solaris: Sparc, i386, x86-64 HP-UX: Itanium AIX: PowerPC
Arbeitsspeicher (RAM)	2 GB (oder mehr)
freier Festplatten Speicher	Mindestens 1 GB
Netzwerk Adapter	100MB/1GB Ethernet (1 Gigabit Verbindungsgeschwindigkeit wird empfohlen)

Tabelle 2: ObservelT Unix/Linux Client Hardwareanforderungen



## Software

Für die Unterstützung des Observe IT Agenten auf den verschiedenen Unix/Linux basierenden Betriebssystemen wird folgende Software benötigt.

- Solaris: Solaris 9, update 9; Sparc / Solaris 10, update 4 bis update 11; x86/x64 oder Sparc Solaris 11, update 1; x86/x64 oder Sparc
- AIX: AIX 5.3 (TL10 oder höher) 32-bit/64-bit, AIX 6.1 32-bit/64-bit, AIX 7.1 32-bit/64-bit
- HP-UX: HP-UX Version 11.23 und 11.31, Itanium Architektur (64-bit)
- RHEL/CentOS: RHEL/CentOS 5.0-5.10 i386/x86\_64; RHEL/CentOS 6.0-6.5 i386/x86\_64
- Oracle Linux: Oracle Linux 5.0-5.10 i386/x86\_64; Oracle Linux 6.0-6.5 i386/x86\_64
- SLES (SuSE Linux Enterprise Server): SLES SuSE 10, SP2-SP4 i386/x86\_64; SLES SuSE 11, SP2-SP3 i386/x86\_64
- Ubuntu: Ubuntu 10.04 LTS i386/amd64; Ubuntu 12.04 LTS i386/x86\_64
- Debian: Debian 6 und 7 (nur 64-bit)

Für die Installation des Observe IT Agenten auf den verschiedenen Unix/Linux basierenden Betriebssystemen werden folgende Bibliotheken benötigt:

Betriebssystem	Bibliotheken
Solaris	libaio, libc, libcrypto, libcrypto_extra, libdl, libdoor, libgen, libm, libmd, libmp, libnsl, liboit, libpthread, librt, libscf, libsocket, libssl, libssl_extra, libumem, libuuid, libutil, libxml2, libxnet, libz
AIX	libc, libcrypt, libcrypto, libdl, libiconv, libnsl, libpthread, libpthreads, libpthreads_compat, libssl, libthread, libtli, libxml2
HP-UX	libc, libcrypto, libdl, libgen, libiconv, liblzma, libm, libnsl, liboit, libpthread, libssl, libxml2, libxnet, libxti, libz
RHEL/CentOS	ld-linux, libc, libcom_err, libcrypto, libdl, libgssapi_krb5, libk5crypto, libkeyutils, libkrb5, libkrb5support, libm, libnsl, liboit, libpthread, libresolv, librt, libselinux, libssl, libutil, libuuid, libxml2, libz, linux_gate
Oracle Linux	ld-linux, libc, libcom_err, libcrypto, libdl, libgssapi_krb5, libk5crypto, libkeyutils, libkrb5, libkrb5support, libm, libnsl, liboit, libpthread, libresolv, librt, libselinux, libssl, libutil, libuuid, libxml2, libz, linux_gate
SLES (SuSE Linux Enterprise Server)	ld-linux, libc, libcrypto, libdl, libm, libnsl, liboit, libpthread, librt, libssl, libutil, libuuid, libxml2, libz, linux_gate
Ubuntu	ld-linux-x86-64, libc, libcrypto, libdl, libm, liboit, libpthread, librt, libssl, libutil, libuuid, libxml2, libz, linux-vdso
Debian	ld-linux, libc, libcrypto, libdl, libm, libnsl, libpthread, librt, libssl, libutil, libuuid, libxml2, libz, liblzma, linux-vdso

Tabelle 3: ObserveIT Unix/Linux unterstützte Unix Derivate



## Server Anwendungen

Je nach Implementierung klein, mittelgroß und groß auf einem oder mehreren Server Systemen:

### Applikations Server

Der ObservelT Applikations Server ist als ASP.NET Web Applikation implementiert. Diese wird vom Microsoft Internet Information Server (IIS) 6.0 oder höher ausgeführt. Der Server kann neben anderen IIS Web Diensten betrieben werden. Bei den meisten Implementierungen werden Applikations Server und Management Console auf der selben Plattform installiert.

#### Hardware :

Komponente	Voraussetzung
Prozessor (CPU)	2,4 GHz (oder schneller) Intel oder AMD (Für Server Anwendungen wird ein moderner und schneller Prozessor empfohlen, vorzugsweise Dual-Core oder höher.)
Arbeitsspeicher (RAM)	4 GB (8 GB empfohlen)
freier Festplatten Speicher	mindestens 10 GB
Netzwerk Adapter	1GB Ethernet (1 Gigabit Verbindungsgeschwindigkeit oder schneller)

Tabelle 4: ObservelT Applikationsserver Hardwareanforderungen

#### Software:

Unterstützte Windows Betriebssysteme 32-bit oder 64-bit:

- Microsoft Windows Server 2003/2003 R2/2008/2008 R2/2012/2012 R2 (es wird jeweils das letzte, verfügbare Service Pack empfohlen)
- Microsoft Internet Information Server (IIS) 6.0 oder höher, inklusive ASP .NET (die Version ist abhängig von der verwendeten Windows Server Version)
- .NET Framework (Version 4.0 muss mindestens installiert sein)

### Web Management Console

Die ObservelT Web Management Console ist ebenfalls als ASP.NET Web Applikation implementiert. Diese wird vom Microsoft Internet Information Server (IIS) 6.0 oder höher ausgeführt. Der Server kann neben anderen IIS Web Diensten betrieben werden. Bei den meisten Implementierungen werden Applikations Server und Management Console auf der Selben Plattform installiert.

#### Hardware :

Komponente	Voraussetzung
Prozessor (CPU)	2,4 GHz (oder schneller) Intel oder AMD (Für Server Anwendungen wird ein moderner und schneller Prozessor empfohlen, vorzugsweise Dual-Core oder höher.)
Arbeitsspeicher (RAM)	4 GB (8 GB empfohlen)
freier Festplatten Speicher	mindestens 10 GB
Netzwerk Adapter	1GB Ethernet (1 Gigabit Verbindungsgeschwindigkeit oder schneller)

Tabelle 5: ObservelT Web-Management Hardwareanforderungen



### Software :

Unterstützte Windows Betriebssysteme 32-bit oder 64-bit:

- Microsoft Windows Server 2003/2003 R2/2008/2008 R2/2012/2012 R2 (es wird jeweils das letzte, verfügbare Service Pack empfohlen)
- Microsoft Internet Information Server (IIS) 6.0 oder höher, inklusive ASP .NET (die Version ist abhängig von der verwendeten Windows Server Version)
- .NET Framework (Version 3.5 muss mindestens installiert sein)

Unterstützte Web Browser:

- Internet Explorer (IE) Version 9,10 und 11
- Mozilla Firefox Version 31 und höher
- Google Chrome Version 36 und höher

### Datenbank Server

Observe IT speichert alle aufgezeichneten Daten und Konfigurations Einstellungen in einer Microsoft SQL Datenbank. Während der Installation werden folgende Datenbanken auf dem SQL Server angelegt: ObserveIT, ObserveIT\_Data, ObserveIT\_Archive\_1, ObserveIT\_Archive\_template

### Hardware :

Komponente	Voraussetzung
Prozessor (CPU)	2,4 GHz (oder schneller) Intel oder AMD (Für Server Anwendungen wird ein moderner und schneller Prozessor empfohlen, vorzugsweise Dual-Core oder höher.)
Arbeitsspeicher (RAM)	8 GB (16 GB und ein 64-bit Betriebssystem werden empfohlen)
freier Festplatten Speicher	mindestens 500 GB (1 TB empfohlen) <b>Hinweis:</b> Sollte die Archivierung benutzt werden, wird mindestens der doppelte Festplattenspeicher benötigt. Bei der Konfiguration des SQL Servers wird empfohlen gemischte Authentifikation statt der Windows Authentifikation zu verwenden.
Netzwerk Adapter	1GB Ethernet (1 Gigabit Verbindungsgeschwindigkeit oder schneller)

Tabelle 6: ObserveIT Datenbank Hardwareanforderungen

### Software :

Unterstützte Windows Betriebssysteme 32-bit oder 64-bit:

- Microsoft Windows Server 2003/2003 R2/2008/2008 R2/2012/2012 R2 (es wird jeweils das letzte, verfügbare Service Pack empfohlen)
- SQL Server 2008/2008 R2/2012 inklusive letztem Service Pack oder SQL Server 2008 R2 Express Edition

**Hinweis:** Es wird die reguläre, vollständige SQL Server Version empfohlen, da die Express Edition eine Datenbank Größe limitiert. (Bei SQL Server 2008 R2 Express maximal 10 GB)



## Unterstützte Plattformen

### Windows Agent

Der Observe IT Agent kann auf folgenden Microsoft Windows Betriebssystemen ausgeführt werden. Wenn nicht anders aufgeführt, werden jeweils die 32-bit und 64-bit Version unterstützt.

- Windows Server 2003 (nur 32-bit)
- Windows Server 2003 R2 (nur 32-bit)
- Windows Server 2008
- Windows Server 2008 R2
- Windows Server 2012 (nur 64-bit)
- Windows Server 2012 R2 (nur 64-bit)
- Windows XP Pro
- Windows Vista
- Windows 7
- Windows 8
- Windows 8.1

Hinweis: Citrix XenApp und Citrix XenDesktop 5.x, 6.x, 7.0, 7.1, sowie 7.5 Umgebungen sind ebenfalls unterstützt.

### Unix/Linux Agent

Der Observe IT Agent kann auf folgenden Unix/Linux basierenden Betriebssystemen ausgeführt werden:

- Solaris 9, update 9; Sparc
- Solaris 10, update 4 bis update 11; x86/x64 oder Sparc
- Solaris 11, update 1; x86/x64 oder Sparc
- RHEL/CentOS 5.0-5.10 i386/x86\_64
- RHEL/CentOS 6.0-6.5 i386/x86\_64
- Oracle Linux 5.0-5.10 i386/x86\_64
- Oracle Linux 6.0-6.5 i386/x86\_64
- SLES SuSE 10, SP2-SP4 i386/x86\_64
- SLES SuSE 11, SP2-SP3 i386/x86\_64
- Ubuntu 10.04 LTS i386/amd64
- Ubuntu 12.04 LTS i386/x86\_64
- AIX 5.3 (TL10 oder höher) 32-bit/64-bit
- AIX 6.1 32-bit/64-bit
- AIX 7.1 32-bit/64-bit
- HP-UX Version 11.23 und 11.31, Itanium Architektur (64-bit)
- Debian 6 und 7 (nur 64-bit)

### Applikations Server

Der Observe IT Applikations Server ist als ASP.NET Web Applikation implementiert. Diese wird vom Microsoft Internet Information Server (IIS) 6.0 oder höher ausgeführt. Der Observe IT Applikations Server kann auf folgenden Microsoft Windows Betriebssystemen ausgeführt werden. Es wird empfohlen immer das aktuellste Service Pack zu installieren. Wenn nicht anders aufgeführt, sind jeweils die 32-bit und 64-bit Version unterstützt.





- Windows Server 2003 (nur 32-bit)
- Windows Server 2003 R2 (nur 32-bit)
- Windows Server 2008
- Windows Server 2008 R2
- Windows Server 2012 (nur 64-bit)
- Windows Server 2012 R2 (nur 64-bit)

### **Web Management Console**

Die Observe IT Web Management Console ist ebenfalls als ASP.NET Web Applikation implementiert. Diese wird vom Microsoft Internet Information Server (IIS) 6.0 oder höher ausgeführt. Die Observe IT Web Management Console kann auf folgenden Microsoft Windows Betriebssystemen ausgeführt werden. Es wird empfohlen immer das aktuellste Service Pack zu installieren. Wenn nicht anders aufgeführt, sind jeweils die 32-bit und 64-bit Version unterstützt.

- Windows Server 2003 (nur 32-bit)
- Windows Server 2003 R2 (nur 32-bit)
- Windows Server 2008
- Windows Server 2008 R2
- Windows Server 2012 (nur 64-bit)
- Windows Server 2012 R2 (nur 64-bit)

### **Datenbank Server**

Der Observe IT Datenbank Server kann auf folgenden Microsoft Windows Betriebssystemen ausgeführt werden. Es wird empfohlen immer das aktuellste Service Pack zu installieren. Wenn nicht anders aufgeführt, sind jeweils die 32-bit und 64-bit Version unterstützt.

- Windows Server 2003 (nur 32-bit)
- Windows Server 2003 R2 (nur 32-bit)
- Windows Server 2008
- Windows Server 2008 R2
- Windows Server 2012 (nur 64-bit)
- Windows Server 2012 R2 (nur 64-bit)

Zusätzlich benötigt der Datenbank Server diese Software:

- Microsoft SQL Server 2008/2008 R2/2012 inklusive letztem Service Pack  
-oder-
- Microsoft SQL Server 2008 R2 Express Edition

### **Installation Server**

Die Installation der für Observe IT nötigen Server Software kann je nach Umgebung und Voraussetzungen auf einem oder mehreren Servern erfolgen.

Dafür werden unterschiedliche Installationen angeboten. Es gibt separate Installationen für

- Observe IT Datenbank (erfordert Microsoft SQL Server 2008/2008 R2/2012 oder SQL Server 2008 R2 Express Edition)
- Observe IT Application Server
- Observe IT Web Management Console



und die sogenannte „One-Click“ Installation bei der alle nötigen Installationen in einem Schritt durchgeführt werden.

Sollte die Installation aller Server Komponenten auf einem Server System erfolgen bietet sich hierfür die „One-Click“ Installation an.

## One-Click Installation

Diese Installation setzt die in den System Voraussetzungen beschriebene Hard- und Software voraus. Zugriff auf den IIS und Datenbank Server wird ebenfalls vorausgesetzt.

### Ablauf:

- Setup.exe ausführen, die notwendigen Dateien müssen vorher entpackt sein.
- SQL Server Konfiguration: Dies kann durch Auswahl des Servers aus der Drop Down Liste oder durch manuelle Eingabe durchgeführt werden. Der SQL Server kann sich dabei auf dem selben (lokal) oder einem eigenständigen Server (entfernt) befinden. Ist der SQL Server lokal erreichbar wird der Name des Servers in der Drop Down Liste angezeigt. Befindet sich der SQL Server auf einem entfernten Server kann der Name oder die Adresse auch manuell angegeben werden. Falls der SQL Server nicht mit dem Standard TCP Port kommuniziert, kann dieser hier angegeben werden. Dazu ist folgende Notation zu beachten: „Servername\InstanzName,port-Nummer“.
- Eingabe Benutzername und Passwort: Falls der benutzte Windows Account auch der gleiche ist, der als SQL Server Administrator benutzt wird, kann bei „Authentication“ die Auswahl „Windows“ bestehen bleiben und es braucht an dieser Stelle nichts weiter angegeben werden. Anderenfalls muss bei „Authentication“ SQL Server ausgewählt werden. Anschließend muss hier Benutzername und Passwort eines Accounts mit Administrator Privilegien eingegeben werden. Der Account muss Datenbanken und weitere User Accounts anlegen können. Die Eingabe eines Windows Nutzers welcher Administrator Rechte auf dem Datenbank Server hat ist ebenfalls möglich.
- Auswahl der Web Console: Hier wird mit dem IIS Server kommuniziert und die Standard Web Site erstellt sowie der Port für die HTTP Konsole angegeben. Standard ist TCP Port 4884. Mit diesem Port kommunizieren außerdem alle Agenten mit dem Applikations Server.
- License: An dieser Stelle muss eine gültige Lizenz Datei (Dateiendung ist .lic) eingetragen werden. Dafür kann auch der „Browse for License“ Button benutzt werden.
- Bestätigen der Nutzungsbedingungen.
- Durchführen der Installation durch klick auf „Install“.
- Nach erfolgreicher Installation öffnet sich in einem Browserfenster die Web Console zur Eingabe eines initial Passwortes. Wichtig ist hier das die Firewall des Web Console Servers Zugriffe auf TCP Port 4884 zulässt. Andernfalls kann diese Seite nicht geöffnet werden.
- Sollten während der Installation Fehler auftreten, werden diese geloggt um somit Rückschlüsse auf die Ursache geben zu können.

## Benutzer definierte Installation

Die Benutzer definierte Installation eignet sich für mittelgroße und große Implementierungen in Umgebungen mit hoher Benutzeraktivität und mehr als 100 zu überwachenden Servern. Die einzelnen Installationen lassen sich getrennt ausführen und bieten erweiterte Einstellungen. Da jede Komponente einzeln installiert wird, kann dies jeweils auf verschiedenen Server Systemen erfolgen.



### grober Ablauf:

- Datenbank Installation inklusive Service Account Nutzer
- Anlegen eines Website Applikation Pool (Anlegen der Web Management Plattform auf dem IIS Server)
- Installation Applikations Server
- Installation Web Management Console
- Konfigurieren NotificationService, AlertService und Admin Passwort
- Installation der Lizenz
- gegebenenfalls vorher und nachher noch Active Directory und LDAP Konfigurationen

## Installation Agent

### Installation Windows Agent

Der Windows Agent kann standardisiert oder benutzerdefiniert durchgeführt werden.

#### Standard Installation:

1. Willkommensnachricht mit Next bestätigen.
2. End-User License Agreement (EULA) akzeptieren und mit Next bestätigen.
3. Applikationsserver und Installationstyp angeben.  
Bei der Angabe des Applikationsservers muss je nach dessen Konfiguration der Typ, Servername (oder IP Adresse) und der TCP Port eingetragen werden. Nach Eingabe der Daten des Servers können diese mit einem Klick auf „Test Connection“ überprüft werden. Die Auswahl des Installationstyp hat Einfluss auf den weiteren Verlauf der Installation.
4. „Default installation“ ausgewählt lassen und mit Next bestätigen.
5. Beginn der Installation mit Install starten.

#### Benutzerdefinierte Installation:

1. Willkommensnachricht mit Next bestätigen.
2. End-User License Agreement (EULA) akzeptieren und mit Next bestätigen.
3. Applikationsserver und Installationstyp angeben.  
Bei der Angabe des Applikationsservers muss je nach dessen Konfiguration der Typ, Servername (oder IP Adresse) und der TCP Port eingetragen werden. Nach Eingabe der Daten des Servers können diese mit einem Klick auf „Test Connection“ überprüft werden. Die Auswahl des Installationstyp hat Einfluss auf den weiteren Verlauf der Installation.
4. Für eine benutzerdefinierte Installation muss hier „Custom installation“ ausgewählt, und anschließend mit Next bestätigt werden.
5. Gegebenenfalls den Installationspfad mittels Klick auf „Change...“ ändern.
6. Auswahl des „Agent registration mode“. Hier stehen 3 Möglichkeiten zur Auswahl:  
**Registered:** Während der Installation wird der Agent vom Applikationsserver lizenziert und registriert. Dies ist die Standard Einstellung um den Agent im Zuge der Installation beim Applikationsserver anzumelden.



**Unregistered:** Diese Einstellung kann gewählt werden um den Agent im Zuge der Installation nicht beim Applikationsserver anzumelden. Sie kann gewählt werden wenn der Applikationsserver, im Laufe der Installation des Agenten, nicht verfügbar ist.

**Master Image:** Diese Einstellung kann gewählt werden um den Agent im Zuge der Installation nicht beim Applikationsserver anzumelden und zu registrieren. Nützlich ist diese Option wenn beispielsweise ein Image als Installationsvorlage für andere Computer verwendet werden soll.

7. Auswahl der „Recording policy“. Sollte der Applikation Server Verfügbar sein, stehen hier die dort verfügbaren Aufzeichnungsrichtlinien zur Auswahl.
8. Auswahl der Sprache des Agenten.
9. Angabe der „Agent service port number“ (TCP Port des Agenten). Diese Option ist nur verfügbar wenn der Standard Port 5050 belegt ist.
10. Festlegung für „Hide the ObserveIT Agent from Add/Remove programs“. Bei Auswahl des Häkchens wird der Observe IT Agent nicht in der Windows Programm Liste angezeigt und kann somit auf diesem Wege nicht deinstalliert werden. Anschließend Bestätigung mit Klick auf Next.
11. Beginn der Installation mit Install starten.